

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 18. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses  
am Dienstag, den 15.06.2021 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 17:15 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete(r)  
Gersdorf, Katrin

Vorsitzende/r  
Franke, Thomas

Ausschussmitglieder  
Bergner, Heiko  
Bias, Marko  
Feike, Anette  
Querengässer, Gerd  
Rham, Matthias  
Wetzel, Roland

Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Beyer, Kerstin  
Freund, Andreas  
Hetzinger, Christiane  
Heynisch, Jens, Dr.  
Seidel, Marian  
Wolfram, Sylvia

Gäste  
Roscher, Frank

Entschuldigt: Ausschussmitglieder  
Seidel, Marco  
Weiße, Ralf (dienstl. Gründe)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 04.05.2021
2. Beschluss zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme GS Oettersdorf - Instandsetzung Speise- und Hortbereich  
Vorlage: BVA/049/2021
3. Beschluss zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme Grundschule Schleiz - Sanierung Sanitäranlagen 2. Bauabschnitt  
Vorlage: BVA/050/2021
4. Ersatzbeschaffung – Kauf eines LKW / Kipper zum Transport und Winterdienst für den Kreisbauhof in Schleiz  
Vorlage: BVA/047/2021
5. Lieferung von Asphaltmischgut für die Sanierung der K 206 Gertewitz und Grobengereuth Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: BVA/048/2021
6. Regelschule Remptendorf – Teilsanierung Fassade Haus 2, Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten  
Vorlage: BVA/051/2021
7. Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, 07356 Bad Lobenstein – Los 17 Prallwand  
Vorlage: BVA/052/2021
8. Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, 07356 Bad Lobenstein – Los 30 Elektroinstallation  
Vorlage: BVA/053/2021
9. Informationen und Sonstiges

Herr Franke eröffnet die 18. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses fest.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 04.05.2021**

„Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt die Niederschrift über die 17. Sitzung des Ausschusses am 04.05.2021.“

**63-18/2021**

### **Zu TOP 2 Beschluss zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme GS Oettersdorf - Instandsetzung Speise- und Hortbereich Vorlage: BVA/049/2021**

Erläuterungen zum Sachverhalt werden durch den Mitarbeiter des FD ZLM, Herrn Seidel, vorgenommen. Eine Nachfrage von Herrn Querengässer zur Finanzierung wird durch Frau Beyer beantwortet.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 ThürGemHV genannten und im Ausschuss vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die Durchführung der Maßnahme – Staatliche Grundschule Oettersdorf – Instandsetzung Speise- und Hortbereich.“

**64-18/2021**

**Zu TOP 3    Beschluss zur Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme  
Grundschule Schleiz - Sanierung Sanitäranlagen 2. Bauabschnitt  
Vorlage: BVA/050/2021**

Frau Beyer führt zur Begründung aus, dass im letzten Jahr im 1. BA die Jungentoiletten saniert wurden. Mit dem 2. BA ist die Sanierung der Mädchen- und Lehrertoiletten vorgesehen.

Die Kostenberechnung beträgt 160.500,00 €, 150 T€ sind im Haushalt veranschlagt. Als Rest werden für die Maßnahme 12.518 € übertragen, so dass insgesamt 162,518 € zur Verfügung stehen. In die Berechnung ist eine 20%ige Kostensteigerung zum Vorjahr eingeplant.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst  
**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die in § 10 Abs. 3 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) genannten und vorgestellten Unterlagen zur Kenntnis und bewilligt die Durchführung der Maßnahme – Staatliche Grundschule Schleiz - Sanierung Sanitäranlagen 2. Bauabschnitt.“

**65-18/2021**

**Zu TOP 4    Ersatzbeschaffung – Kauf eines LKW / Kipper zum Transport und  
Winterdienst für den Kreisbauhof in Schleiz  
Vorlage: BVA/047/2021**

Der FDL Tiefbau, Herr Freund, führt aus, dass es eine Ersatzbeschaffung für ein altes Fahrzeug des Baujahres 2008 ist. In den letzten Jahren beliefen sich die Reparaturkosten für dieses Altfahrzeug auf rd. 45 T€. In der Regel sind Winterdienstfahrzeuge nach 8 Jahren abgeschrieben.

Die Auftragssumme liegt im Kostenrahmen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst  
**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Für die Ersatzbeschaffung – Kauf eines LKW / Kipper zum Transport und Winterdienst für den Kreisbauhof in Schleiz - erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Daimler Truck AG, Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, Mühlenstraße 30, aus 10243 Berlin - vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 123.700,50 € brutto.“

**66-18/2021**

**Zu TOP 5 Lieferung von Asphaltmischgut für die Sanierung der K 206 Gertewitz und Grobengereuth Saale-Orla-Kreis**  
**Vorlage: BVA/048/2021**

Herr Freund führt aus, dass es sich um die Lieferung von Asphaltmischgut für die Sanierung von 1400 m der K206 zwischen Gertewitz und Grobengereuth handelt. Weitere Ausführungen beziehen sich auf Details zum Ausbauprojekt.

Die Mittelverwendung erfolgt bewusst aus den beiden angegebenen Haushaltsstellen, da in diesem Jahr aus Kapazitätsgründen keine kleineren Reparaturen an Straßen ausgeführt werden können.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Für die Lieferung von Asphaltmischgut für die Sanierung der K 206 Gertewitz und Grobengereuth Saale-Orla-Kreis, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Streicher Tief- und Ingenieurbau Jena GmbH & Co.KG, In den Teichen 2, aus 07751 Jena-Maua, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag in Höhe von 119.416,50 € brutto.“

**67-18/2021**

**Zu TOP 6 Regelschule Remptendorf – Teilsanierung Fassade Haus 2, Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten**  
**Vorlage: BVA/051/2021**

Frau Beyer erläutert den Sachverhalt und führt aus, dass aus der ursprünglich geplanten Fassadensanierung inzwischen eine „kleine Generalsanierung“ geworden ist. Es gab Überlegungen, im Zuge der Maßnahme gleich den 2. Fluchtweg zu schaffen. Die Folge war, dass ein Brandschutzkonzept erarbeitet werden musste. Es wird somit nicht nur die Fassade saniert, sondern auch Fenster und Dach.

Im Haushalt sind 690 T€ veranschlagt; mit 675 T€ sind wir innerhalb des Budgets.

Der Hinweis von Herrn Querengässer zur Position 1.18 im Preisspiegel bzgl. der Facharbeiter-stundensätze/Stundensätze für Auszubildende und der Verweis auf das diesbezüglich zu verwendende Formblatt 221/222 wird zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Für die Regelschule Remptendorf – Teilsanierung Fassade Haus 2, Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Tischlerei Pasold GmbH, Pößnecker Straße 16, aus 07368 Remptendorf, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 143.168,39 € brutto.“

**68-18/2021**

**Zu TOP 7    Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, 07356 Bad Lobenstein –  
Los 17 Prallwand  
Vorlage: BVA/052/2021**

Durch den anwesenden Vertreter des Planungsbüros Bauconcept, Herrn Roscher, erfolgen kurze Ausführungen zur Maßnahme. Er informiert, dass die Auskömmlichkeit der Preise geprüft wurde, einige Nachweise wurden nachgefordert. Es konnten keine Abweichungen zum Leistungsverzeichnis festgestellt werden.

Herr Querengässer weist darauf hin, dass die Position „Baustelleneinrichtung“ eine Nebenleistung ist, die einzukalkulieren und nicht gesondert auszuweisen ist. Er betont, dass er darauf schon mehrfach auch bei anderen Vergaben hingewiesen hat und fordert, dass das in Zukunft beachtet wird. Außerdem muss, auch besonders wegen der erheblichen Abweichung zum Zweitplatzierten, eine akkurate Wertung und Prüfung stattfinden. Seiner Meinung nach ist das hier nicht erfolgt. Bei einer ordentlichen Prüfung könne mitunter auch festgestellt werden, wo eine Mischkalkulation vorhanden ist, denn das ist nicht statthaft.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst  
**einstimmig**  
folgenden Beschluss:

„Für den Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, in 07356 Bad Lobenstein – Los 17 Prallwand, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma Karl Braun Innenausbau GmbH, Lange Umbrüche 1-5, aus 72221 Haiterbach, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 133.506,34 € brutto.“

**69-18/2021**

**Zu TOP 8    Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, 07356 Bad Lobenstein –  
Los 30 Elektroinstallation  
Vorlage: BVA/053/2021**

Frau Wolfram informiert, dass die Ausschreibung vom März 2021 aufgehoben werden musste, weil die Kosten weit über der Berechnung lagen. Die Ausschreibung wurde überarbeitet und die Unterlagen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung an 4 Bieter geschickt. Ein Angebot wurde abgegeben.

Frau Beyer ergänzt, dass das Leistungsverzeichnis verändert wurde und das Angebot ca. 23 % über der Kostenberechnung liegt.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst  
**einstimmig**  
folgenden Beschluss:

„Für den Neubau Einfeldsporthalle, Karl-Marx-Straße 22, in 07356 Bad Lobenstein – Los 30 Elektroinstallation, erhält der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Firma E.TEC GmbH, Poststraße 36, aus 07356 Bad Lobenstein, vorbehaltlich des fruchtlosen Ablaufs der Frist des § 19 Thüringer Vergabegesetz, den Auftrag mit einer Auftragssumme in Höhe von 166.600,00 € brutto.“

**70-18/2021**

## **Zu TOP 9 Informationen und Sonstiges**

Frau Beyer verweist auf die vor Sitzungsbeginn an die Ausschussmitglieder verteilte Kostenübersicht zur Maßnahme Einfeldsporthalle Bad Lobenstein und gibt Erläuterungen zum Stand der Finanzierung in einzelnen Positionen und begründet evtl. Abweichungen. Sie macht auf die derzeit sehr schwierige Situation der Preissteigerungen bei Material, insbesondere Holz, Beton, Stahl u.a. und die Folgen für die Unternehmen und künftige Baumaßnahmen aufmerksam. Es sollten vorrangig bereits laufende Maßnahmen fertiggestellt, bevor neue begonnen werden.

Herr Dr. Heynisch ergänzt, dass es zurzeit sehr schwer ist, seriöse Aussagen zu Baupreisen und Bauzeiten zu treffen. Die Auswirkungen dieser enormen Preissteigerungen werden sich auch in der Haushaltsplanung für 2022 widerspiegeln. Das betrifft nicht nur große Projekte, sondern wird sich auch in der Werterhaltung niederschlagen. Die Aufgabe der Verwaltung besteht darin zu prüfen, welche Maßnahmen, die wir uns vorgenommen haben, umgesetzt werden können.

Er appelliert an das Vertrauen des Ausschusses und des Kreistages in die diesbezüglich zu treffenden Entscheidungen der Verwaltung.

Herr Querengässer fragt nach dem Stand der Sanierung der Regelschule Oppurg.

Herr Seidel führt aus, dass die Maßnahme im Juni, bis auf einen Raum, abgeschlossen wird. Preislich und zeitlich liegt diese Maßnahme im Rahmen.

Frau Beyer informiert, dass die EU-weite Ausschreibung von Strom und Gas ansteht und bittet um eine Empfehlung, ob „Grünstrom“ oder „Graustrom“ ausgeschrieben werden soll. Bei der letzten Ausschreibung wurde Grünstrom ausgeschrieben, was bei ca. 80 Objekten lediglich ca. 1800 € Mehrkosten ausmacht.

Dieser Verfahrensweise stimmen die Ausschussmitglieder zu. Es wird betont, dass das Landratsamt als öffentliche Verwaltung mit positivem Beispiel vorangehen sollte

Des Weiteren informiert Frau Beyer über das Förderprogramm des Landes für Lüftungsunterstützende Maßnahmen für Schulen.

Herr Dr. Heynisch führt aus, dass das Konzept der Verwaltung vorsieht, alle Grundschulen des Saale-Orla-Kreises mit CO<sup>2</sup>-Anlagen auszustatten. An der Grundschule in Bad Lobenstein läuft bereits mit diesen CO<sup>2</sup>-Ampeln ein Pilotprojekt. Es wird nicht nur der CO<sup>2</sup>-Gehalt der Luft gemessen, sondern auch andere Werte. Es wird für die nachhaltigste Lösung, auch über die Zeit der Pandemie hinaus, erachtet.

Es wurde sich mit einem Anbieter in Verbindung gesetzt, der ein Angebot für alle Grundschulen für diese CO<sup>2</sup>-Ampeln in Höhe von 195 T€ abgegeben hat, einschließlich der Softwarenutzung für einen Zeitraum von 3 Jahren. Die Verwaltung möchte dieses Projekt gern mit der Firma umsetzen, weil diese auch die Zusage gegeben hat, diese Ampeln über die

Sommerferien zu installieren. Allerdings möchten wir abweichend vom Angebot eine Probezeit der Anlagen von 2 Jahren vereinbaren und danach neu entscheiden. Nachfragen von Frau Feike zur Funktionsweise dieser CO<sup>2</sup>Ampeln werden durch Herrn Dr. Heynisch und Frau Beyer beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Franke, stellt zusammenfassend fest, dass es schlüssig und logisch wäre, schnell zu handeln und den Ausschuss im Nachgang über die Entscheidung zu informieren. Den Reaktionen der Ausschussmitglieder entnimmt er, dass es keine ablehnende Haltung und keinen Widerspruch zur Verfahrensweise gibt.

Frau Beyer informiert, dass das VGV-Verfahren für die Grundschule Wurzbach am 07.07.2021 ab 09:00 Uhr im Landratsamt stattfindet und lädt dazu den Ausschussvorsitzenden oder ein weiteres Mitglied des Ausschusses ein, daran teilzunehmen. Herr Franke stellt seine Teilnahme in Aussicht.

Als Termin für die nächste Sitzung des Ausschusses wird der 13.07.2021 festgelegt.

Herr Franke beendet um 17:15 Uhr die 18. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses.

**Thomas Franke**  
Ausschussvorsitzender

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin